

Vorwort

Geschätzte Fasnächtler,
hochwohllöbliche Obernaaren,
verehrte FUKO-Rätinnen – also
Marion – und -Räte, geliebte Alle

Während ich nun so hier sitze und mir von meinem liebsten Schatz, dem Florian Silbereisen, die Zehennägel lackieren lasse, sinniere ich über den Erfolg meiner letzten Hallentournee. Fünf mal war ich innerhalb weniger Tage im Hallenstadion. Fünf mal! Und jedes der Konzerte war ausverkauft! Trotzdem: zu gerne würde ich einmal in Olten auftreten, ist es doch allseits bekannt, dass eure Naarenparty, der Hilari und insbesondere die Schnitzelbänke am Schmutzigen Donnerstag zu den grössten Happenings im deutschsprachigen Showbiz zählen. Und ich hab immerhin bei der Weltmeisterfeier gesungen.

Aus diesem Grund finde ich es auch so schade, dass die Oltner Schlagernacht nach nur zwei Austragungen – wohl schon atemlos, Yolanda Plüss?! – nicht mehr stattfindet. Umso mehr freut es mich, dass diese kleine vorzügliche Zunft es sich zur Aufgabe gemacht hat Ihnen die Fasnachtstage mit einzigartigem Schlagflair zu verzaubern.

Bei den Ticketeinnahmen meiner nächsten 847 Konzerte – 832 davon im ausverkauften Hallenstadion – wünsche ich allen eine atemlose Fasnacht, eine tolle Zeit und mehr als nur ein Fake-Mass Bier!

Eure Helene



Der Seite 3-Görl



Am letztjährigen Säli Wiesn Gaudi zeigt unser Seite 3-Görl 2018 gekonnt, was Stylisten, Trendforscher und andere wichtige Menschen schon länger vorhersagen: Haare trägt man als Mann neuerdings nicht mehr auf dem Kopf, sondern auf der Brust. Anonymen Quellen zufolge findet sogar die diesjährige Obernäarin Gefallen an diesem Typus Mann!

Für mehr Brusthaarbilder:

www.80sporn.com/chesthair

Inhaltsverzeichnis

Same Shit, Different Year	1-12
Eröffnung Fuko-Präsident-Rede zum Auswendiglernen	13
Liedertexte Helene Fischer-Konzert	14-38
Musiknoten „Atemlos“	39
Choreographie Helene Fischer-Konzert	40-56
Witzsammlung Chregu Wüthrich	57-848
Plaggetensammlung Chregu Wüthrich	848-900
VR-Führung durch Laetitia Wüthrichs Weinkeller	901
Teleshopping: Schlagerspecial	902-997
Tickets für Konzert Nr. 6 im Hallenstadion	998

Interview mit Waggis Donald



SZ-Redaktor Heino im Gespräch mit Donald J. Trump im füechte Loch - am WEF hatte es dem US-Präsidenten nicht gefallen - im Januar 2018

Schüszange: Dear Mr President, wie gefällt es Ihnen in Olten so far?

Donald J. Trump: It's absolutelty huuuuge! Beautiful City with beautiful people...ausser dem Luigi uf sim Wägeli! He should go to Mexico! And you have the Haus mitm goldige Dach, that's better than Trump Tower!

SZ: Talking about Mexico: wo sollte Olten eine Wall aufstellen?

DJT: That's an easy one! Trimbach! Olten needs a Mauer auf the Grenze zu Trimbach! And you should make Trimbach pay for it!

SZ: Aber Trimbach ist doch wichtig für die Oltner Fasnacht?

DJT: Says who? Ok, the Wagen of the Guggi-Zunft is huuuuge! Aber maybe ein kleines Tor in the Wall reicht für den...and a door for Tobie the First because he's such a geile Nachtwächter!

SZ: Donald, have you been to the Oltner Fasnacht?

DJT: Of course! I've been to more Oltner Fasnachts than any other US President! I love it! I only hate Hilari because es erinnert mich an Hillary Clinton! That's why I took a dump into the Huusigang of Vario-Marc two years ago. You should call it Donald Day oder so. Would be much better!

SZ: CNN sagt Sie hätten in New York schon viel Geld für Schönheits-OP's ausgegeben? Stimmt das?

DJT: FAKE NEWS!!! It was in the Pallas Klinik! Nicht in New York!

SZ: Wieso gingen Sie in die Pallas Klinik?

DJT: After I saw the Before/After-Pics von Bea Heims Wahlplakat I must say: the guys from Pallas are the best!

SZ: Mr President, danke für das Gespräch.

DJT: You are welcome! Say hi to your presidents: Beat Loosli from the FUKO and Martin Wey von der Stadt.

In der Schüszange 1997 erstmals veröffentlicht, dieses Jahr überarbeitet!

Murphys

Fasnachts'sche Gesetze

1. Auch wenn du noch so verzweifelt versucht diese Anlässe zu meiden, hörst du mindestens einmal pro Fasnacht: „Eg bitt om Ruez, nor ei Momänt - före Fuko-Präsident!“
2. Obwohl du während den Tausenden von Proben dein Instrument optimal gestimmt hast, ist es 10 Minuten vor dem ersten Schmudo-Auftritt verstimmt.
3. Obwohl der Nachtwächter D.P.* dir verspricht sich am diesjährigen Hilari zusammenzureissen und seine Schicht im füechten Loch zu beenden, bringst du ihn um 22:30 Uhr (vor Schichtbeginn) stockbesoffen aufs Taxi heimwärts.
4. Obwohl du 500 Tonnen Konfetti auf dem Wagen hast, gehen dir dort wo die meisten Leute sind, die Konfetti aus.
5. An Didi Trümpys Apéro begegnet dir garantiert jemand, mit dem du jedes Jahr da säufst und eine Stunde redest, dessen Namen du aber immer noch nicht kennst.
6. Hast du an der Fasnacht mal Lust ein richtiges Menü zu essen, kommt garantiert R.S.* mit 100'000 McDonald's-Gutscheinen und zerrt dich da rein.

* Namen der Redaktion bekannt

Helene Fischer-

Autogrammstunde

am Fasnachtssamstag ab 14:00 Uhr auf der Chilegass mit Nachtwächterkaffi, Karaoke und natürlich Helene!

Be there!

Schnitzelbänke 2018

Schlagernacht

Föif Shows in Züri jo das het
d Helene Fischer gmacht
Ned zum Vergliche esch in Oute
öisi Schlagernacht
Nach zwöimou doreführe
esch in Oute tote Hos
D Yolanda Plüss oh jemine
esch jetzt scho atemlos

Hopp St. Gall

Als Präsident vo St. Gall
das esch ned vermässe
Chaner jetzt im Stadion
gratis Brotwörscht frässe
Dr Hüppi wäg vom SRF bedure mer echli
Ganz andersch esch das aber gsi
bir Steffi Bucheli

Sex im Bundeshuus

Sexismus z Bärn im Bundeshuus
föi us esch das e Gruus
Be gwössne Fraue nimmts eim doch bim
luege scho der Schnuuf
Stöu der vor was förne Schock
wenn di wotsch vergriffe
Imne dunkle Egge längt d Martullo dir ad
Pffife

Warte

E warte warte warte warte warte jo e warte
Secher set drüviertustond
dueni do jetzt warte
Vor mer stoh no ei Person
wo met mer duet warte
Ar Kasse frogts i einre Ruehi ...

Emanzipation

Vorme Johr blüttelt hei die schöne Juso Froue
Für d Frouerächt und no meh,
dass die sech das getroue
Ehres neuscht Parteimitglied
jo das esch de Knüller
Blüttlet ou schampar gärn,
es esch de Geri Müller

Der Playboy

Der gröschti Playboy aller Zyte
esch letscht Johr verstorbe
Vorbildhaft het är stets
um schöni Froue gworbe
As grossi Fans wönsche mer der
liebe Hefner Hugh
Dass im Himmu keini twitteret #metoo

Olympia

Olympia Zwänzgsächsezwänzg
in Sion söu si sii
Met vele Sportler us der Wäut
fahre si de Schii
Ishockey, Bob und Rodle Langlauf
bis si chotze
Ond metem Constantin
gets im Winter ou chli boxe

Der Sergio

Z Oute i der Föuseburg esch är use cho
Ond het jetzt i de Stadt s Nati öbernoh
Wie lang gohts äch bes si chöme
die vom Heimatschotz
Wöu emmer wenn der Beizer chonnt
bröcklet der Potz

Mohrechofp

Politisch sigi ned korrekt was Dubler
produziert
Uf sone USSag het bigoscht d Schwiiz grad
reagiert
Es Land ohni Mohrechofp das wei mer ned ha
Wies usechont das gsänd ehr jo i de USA

Ein bisschen Spass muss sein

Wenn du us Dütschland chonsch,
de besch du Dütschländer
Wenn du us Frankrich chonsch,
de besch du Frankländer
Wenn du us de Schwiiz chonsch,
besch du Schwiizerländer
Wenn du ned ad WM darfsch,
de besch du e Tschingg

Digitalisierig

Adieu zäme, adieu zäme, schön sit dir höt cho
Zom üs lose, Seich verzöue,
drom sid dir doch do
Mer hoffe üches Handy het höt Obe no
kei Schade
Die letschti Pointe müesset ihr nämli abelade

Finde die Unter-

**Liebe Freunde des Adrenalins,
liebe Spielsüchtige, liebe Kinder**

Auch dieses Jahr freut es die beste Zunft wo es geben tut euch ein kleines Rätsel zu präsentieren. Zwei Firmen haben sich gefunden, welche Werbung in der wohl meistgelesenen Zeitung der Welt – daher auch der Inserierungspreis von 100'000 Fr. – schalteten.

Finden Sie die unglaublich vielen Unterschiede und gewinnen Sie tolle (wenn auch nutzlose) Preise....

**Nicht viel versprechend,
sondern vielversprechend.**

**BAUMANN & CIE
BANQUIERS**

Individuell. Unkonventionell.

Baumf. Zürich · Ober · www.baumann-baumann.ch

schiede.....

Die Preise für die Gewinner!

1. Preis

Fünf Hektoliter Walliser Weisswein zum
Soforttrinken

2. Preis

Ein Seminar „Investieren in den
Konfettimarkt“ (siehe mehr dazu auf Seite
10) der Banquiers Baumann & Cie

3. Preis

Ein haariger Händedruck

**Nicht vielversprechend,
sondern viel sprechend.**

**D. TRÜMPY
ADVOKAT & FUKORAT**

Individuum. Exzeptionell.

Gryffe · Tiger · Café Ring Astoria

Schiiszange-News

Konfetti-Industrie mit Problemen

Weltweit mussten Käufer von Konfetti-Aktien exorbitante Kursverluste hinnehmen. Nach dem Rekordjahr 2017 – verursacht durch den hohen Verbrauch der kleinen Papierschnipsel durch Role und seine Nachtwächter – hatten Analysten auch 2018 mit einem guten Jahr für den Konfettimarkt gerechnet. Insbesondere die Bekanntgabe des diesjährigen Oltner Fasnachtsujets „Spettacolo Confetti“ – der Name sollte ja Programm sein – durch die Räschywyber Anfang Juni 2017 hatte bei Anlegern grosse Erwartungen geweckt. Daraufhin schichteten viele ihre Portfolios zulasten von Gold und Staatsanleihen auf scheinbar sichere Konfetti-Aktien um. Die Zahlen der Händler zeigen jedoch, dass die erhofften Absätze nicht realisiert werden konnten. „Wir bleiben auf dem Konfetti sitzen. Einige Kollegen warten noch verzweifelt auf einen Anruf von Obernäärin Rahel, doch ich habe die Hoffnung aufgegeben“, sagt ein frustrierter Händler hinter vorgehaltener Hand. Bereits werden in der Branche Rufe nach einer durch die FUKO festgelegten Konfetti-Mindestabnahmemenge für Obernaaren laut. Die hohen Abschreibungen auf Konfettilager und die Kursverluste an den Märkten sind jedoch bereits Tatsache. Analysten bleiben skeptisch, ob sich letztere vor der nächsten Nachtwächter-Obernaaren-Fasnacht überhaupt erholen können.

1038 Jahre beste Gugge, wo es geben tut

Geschätzte Leserschaft, lassen Sie uns berichten von einem Jubiläum bei welchem nicht nur gefeiert, sondern planmässig von dem einem oder dem anderen über die Stränge geschlagen wurde. Aufgrund eines Gentleman-Agreements werden in der folgenden Berichterstattung keine Namen genannt: es hat sich aber wirklich alles so zugetragen!

Anfang September lud die beste Oltner Guggenmusig (denken Sie nur an das Lied mit den 1000 nackten Frauen auf dem Männerpissoir) zur Jubiläumsfeier ins älteste Kino der Stadt. Nach einer mit 3 Stunden zugegebenermassen langen Diashow und Alphornklängen waren die Gäste in einem weitbekannten Restaurant (die Nachbarn heissen Jäggi) zum Jubiläumessen geladen. Die Nachtwächter möchten dabei dem Typ mit den roten Turnschuhen und dem stalinistischen Schnauzer und seinen Freunden für die Schweinesülze, den Speckzopf aber insbesondere die gestopften Gin Tonic danken. Auch danken möchten wir unseren eigenen Mitgliedern, die mit ihrem Verhalten zu Geschichten beigetragen haben, von denen man sich beim 2000-jährigen Jubiläum noch erzählen wird. Da wäre der eine, der nach durchzechter Nacht das AB im Zunfraum vollgelacht hat, der andere der aufgrund alkoholbedingter Gleichgewichtsstörungen nicht nur sich selbst, sondern auch beinahe das Festzelt mit in den Abgrund gerissen hätte und seiner Freundin den Schreck des Jahres einjagte (O-Ton von N.E.* aus O.: „Ich dachte er sei tot“). Auch schön die Geschichte von dem, der von drei Jugendlichen über die

Aarebrücke getragen werden musste und auf dem Heimweg auf mittlerer Fahrt aus dem Taxi hechtete um ins Feld zu reiern. Summa summarum: ein gelungenes Jubiläum! Danke Woduahh!

**Namen der Redaktion bekannt*

Rubrik „Querbeet“



Keiner zu klein, ein Banause zu sein!



Bea Heim macht's vor: der in den neuen Brandvorschriften festgelegte Sicherheitsabstand zu Elektroautos erlaubt deren Fahren das Verwenden von bis zu zwei Parkfeldern!



Ex-Obernaar empfiehlt: beim Eierkochen die Hosen öffnen!



Brief an die Financiers und Helfer

Geschätzte Gönner und Unterstützer unserer superben Zunft

Auch dieses Jahr möchten wir uns für die Wohltaten, die unserer Zunft alljährlich in Form finanzieller Zuwendungen oder aktiver Mithilfe zukommen, recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass wir euch mit unserem Gönnerapéro, den Schnitzelbänken, dieser vorzüglichen Toilettenlektüre oder dem besten MIO-Stand, wo es geben tut ansatzweise etwas zurückgeben können.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen und grüssen euch näärisch,



Eure Nachtwächter



Besonderer Dank geht in diesem Jahr an den Reto Wuschlegu für das Bekochen am Geodonner, dem Geisi und dem Langsamsprecher für die Mithilfe an der MIO, dem Bidle für die Helgen, der Frau Jäggi für die Kostüme und den Familien Deiss und Niggli dafür, dass wir ein Dach über dem Kopf haben.
Vielen Dank!

Letzter Dank gebührt Aurelio M.* für den Vers des Jahrtausends!

Schnitzelbank des Jahrtausends – mit Einschissgarantie!

Am Bahnhof z Oute hets dr Taxistand ond jede dene wott nor eis, de heifahre

Jedes Auto het e anderi Farb, anderi Chläber ond au anderi Chaare

De hocksch ine und seisch wo döre, es fahrt aber nüt, de chonnsch ned drus

Wie söu das go, de hocksch ned im Taxi sondern im Bus

*Name der Redaktion bekannt